

Presseinformation

Nebra, 19.02.2019

Spherical Night / Nebraer Verein Hardtlack organisiert Techno-Party in der Arche Nebra

„Raumfahrer dieser Welt, versammelt Euch! Im lauschigen „Mutterschiff“ am Fuße des Mittelberges bei Nebra – zum Abheben!“ Nicht nur für blumige Ankündigungstexte steht der Hardtlack e.V. aus Nebra. Sondern auch für erfolgreiche Musik- und Tanzveranstaltungen – mittlerweile schon seit gut fünf Jahren. Die Veranstaltungsorte wechseln, die musikalischen Schwerpunkte des Vereins bleiben elektronische Musik und Techno. Am 23. März 2019 stellt der Verein in Kooperation mit der Arche Nebra eine Techno-Party im Besucherzentrum am Fundort der Himmelscheibe von Nebra auf die Beine. Berk Offset ist der Aufmacher der „Spherical Night“ – in der Szene bekannt durch den auch international tourenden Cannibal Cooking Club. Die DJs aus Nebra und Umgebung – Florian Rebs, Freak de Philipè b2b Frenzen und Paco de Luègro – runden das Line-Up des Abends ab.

Der Panoramasaal der Arche Nebra – normalerweise spätestens ab Ostern für die neue Sonderschau des Besucherzentrums reserviert – steht in diesem Jahr ausnahmsweise einmal ganzjährig für größere Veranstaltungen zur Verfügung. In dem wohl schönsten Raum des Besucherzentrums erwartet der Nebraer Verein Hardtlack – federführend der Vereinsvorsitzende Robert Bickel und seine Mitstreiter – am Samstagabend bis zu 200 tanzwillige Musikfans mit einem attraktiven Line-Up, das bekannte Lokalmatadoren wie Florian Rebs, Freak de Philipè b2b Frenzen und Paco de Luègro enthält und mit Berk Offset ein zusätzliches Zugpferd gewinnen konnte, das sicherlich auch den einen oder anderen Techno-Fan von weiter her nach Nebra ziehen kann. „Experimental meets Wonky meets Fehlerfunk!“, so beschreibt Robert Bickel den Abend und freut sich, „das wird schräg, laut und brachial.“

Wem die Genre-Bezeichnungen nichts sagen – dem hilft eine kleine Internetrecherche auf die Sprünge: Während Techno als Sammelbegriff allgemein eine Musikrichtung bezeichnet, die in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre durch die Verschmelzung mehrerer Stilarten der elektronischen Tanzmusik entstanden ist, hat sich das Genre im Laufe der Jahre in unzählige Sub-Genres aufgesplittet. Berk Offset zum Beispiel ist ein Vertreter des sogenannten Wonky, der sich unter anderem durch stärker variierte Rhythmen auszeichnet und sich dadurch vom ansonsten typischen Schlagzeugbeat im 4/4-Takt abhebt. Die meist instrumentalen Kompositionen ohne Gesang wirken dadurch komplexer, manchmal auch etwas chaotisch und dissonant. Elektronisch generierte Musik bedeutet, dass die Musik komplett synthetisch – das heißt ohne Instrumente – produziert wird. Es wird oft mit einzelnen Klängen experimentiert, die neu zusammengesetzt und gemixt werden. Dadurch entstehen auf einem durchgehenden Rhythmus oft

minutenlange Klangwelten, die durch das Hinzunehmen oder Weglassen von Effekten und Perkussionselementen an- und abschwellen und sich stetig verändern. Techno-Fans der ersten Stunde sind heute übrigens zwischen 45 und 55 Jahre alt – die „Spherical Night“ ist somit nicht nur für jugendliches Publikum geeignet.

Wer die Veranstaltungen der Arche Nebra über die Jahre verfolgt hat, wird sich nicht allzu sehr wundern über die „Spherical Night“. Das Arche-Nebra-Team liebt ungewöhnliche Veranstaltungsformate und Kooperationspartner. „Zwei Open-Air-Partys 2015 und 2016 von und mit Hardtlack liegen bereits hinter uns“, erläutert Arche-Nebra-Geschäftsführerin Bettina Pfaff, „zum einen wollten wir damals die aktiven jungen Leute aus Nebra, die auf der Suche nach einem Veranstaltungsort waren, unterstützen und haben die Wiese vor dem Haus angeboten. Zum anderen hat es uns durchaus gefallen, die Arche Nebra einmal in einem ganz anderen Licht zu präsentieren: als ungewöhnliche Party-Location.“

Seit 2013 gibt es den Hardtlack e.V. Er wurde von einer Gruppe junger Erwachsener aus und um die Stadt Nebra gegründet mit dem Ziel, gemeinsam etwas in ihrer Heimat zu bewegen und die Region zu beleben. Dies soll u.a. durch Musik- und Tanzveranstaltungen geschehen – der Verein ist jedoch auch offen für andere Aktivitäten. Musikalisch verorten sich die Macher von Anfang an in der Techno-Szene, auch um sich von anderen Veranstaltern in der Region abzuheben. Mittlerweile ist der Hardtlack e.V. ein bekannter Name innerhalb der regionalen Musikszene und auch darüber hinaus. Die DJs des Vereins wurden bereits mehrfach in Erfurt und Weimar, zuletzt auch in Göttingen, Braunschweig und Berlin gebucht, sogar nach Innsbruck war man schon eingeladen. Neben den Partys, die sowohl als Open-Air-Events als auch in verschiedenen bestehenden Veranstaltungsorten in der Region in den vergangenen Jahren organisiert wurden, wurde zum Beispiel auch der seit langem erste Adventsmarkt in Nebra im vergangenen Jahr vom Verein mitgestaltet. Mittlerweile hat der Verein den Club Neveri in Nebra als Vereinsdomizil eröffnet und ist mit dem Demografiepreis Sachsen-Anhalt 2018 ausgezeichnet worden. Der Verein engagiert sich für nachhaltige Jugendarbeit, interkulturelle Verständigung und Perspektiven in der eigenen Heimat. Ein Teil der Einnahmen kommt deshalb nach Kostendeckung immer einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Dabei verlieren die Vereinsgründer und die Mitglieder, die alle im Alter zwischen 16 und Anfang 30 sind, das ursprüngliche Ziel nicht aus den Augen: Bei allen Aktivitäten geht es nach wie vor darum, vor Ort in Nebra, aber auch in der Kleinstadt oder im Dorf nebenan etwas Neues und Ungewöhnliches auf die Beine zu stellen. Und damit auch dem Gefühl der Tristesse, das sich manchmal im ländlichen Raum breit macht, etwas Positives entgegenzusetzen. Und letztlich geht es auch um Heimatverbundenheit: Dieses Gefühl soll vor allem den jugendlichen Mitstreitern durch die Möglichkeit zum Engagement und die Erlebnisse im Verein vermittelt werden.

Einlass zur „Spherical Night“ am 23. März 2019 ist um 22 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf für 12,00 € in der Arche Nebra, bei „Allerlei Pünktchen“, Promenade 8, in Nebra sowie im Pizzahaus, Nebraer Straße 24, in Querfurt. Wer nicht persönlich vorbeikommen kann, kann Vorverkaufstickets auch per E-Mail über hallo@hardtlack.de erwerben. Bezahlt wird dann per Paypal oder Überweisung. An der Abendkasse kosten die Tickets 15,00 €. Als Parkplätze stehen die Besucherparkplätze der Arche Nebra zur Verfügung.

Hardtlack e.V. kündigt an, über seine Social-Media-Kanäle noch das eine oder andere „Special“ anzubieten, zum Beispiel kostenlose Gästelistenplätze oder ermäßigte Tickets. Kontakt: www.facebook.com/hardtlack, www.instagram.com/hardtlack.

6.480 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bildmaterial: <http://www.himmelscheibe-erleben.de/presse/aktuell/>